

Netzwerk zur Unterstützung von Kindern aus suchtbelasteten Familien Möglichkeiten der Kooperation

Ausgangslage

Untersuchungen zeigen, dass Kinder aus suchtbelasteten Familien ein stark erhöhtes Risiko aufweisen, als Kind oder Erwachsene selbst an einer psychischen Störung oder Sucht zu erkranken. Geeignete Interventionen verbessern die Entwicklungschancen der betroffenen Kinder und stärken ihre Kompetenzen in der Bewältigung von schwierigen Lebenssituationen. Voraussetzung dafür ist, dass Kinder aus suchtbelasteten Familien einen Zugang zu professionellen Hilfsangeboten erhalten. Durch den Einbezug ihrer Eltern sowie eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von Fachpersonen aus den Bereichen Schule, Beratung, Medizin und Sozialbehörde soll dies sicher gestellt werden. Das Netzwerk hat zum Ziel, die interdisziplinäre Zusammenarbeit anzuregen und zu vertiefen. Es sind verschiedene Formen der Kooperation möglich.

Formen der Kooperation

- Ich möchte zum Gelingen des Projekts Kinder aus suchtbelasteten Familien beitragen und als Kooperationspartner/-in **Teil des Netzwerks** werden:
 - Ich bin Einzelperson. Name und Adresse:
 -
 -
 - Wir sind eine Organisation. Name und Adresse:
 -
 -
- Als Kooperationspartner/-in möchte ich die neuen Angebote der ags nutzen und weiter empfehlen. Stellen Sie mir deshalb die **Flyer Kindergruppe und Elternkurs** und die aktuellen Veranstaltungsdaten zu. Bitte je Exemplare schicken!
- Als Kooperationspartner/-in möchte ich **Kinder aus suchtbelasteten Familien besser erkennen und ihre Bedürfnisse wahrnehmen**. Ich bin deshalb interessiert an
 - Informationsmaterial
 - Fortbildung. Ungefährer Zeitpunkt:
- Als Kooperationspartner/-in arbeite ich darauf hin, die **Eltern zu einer Zusammenarbeit zu motivieren**. Ein Coaching unterstützt mich, wie ich Eltern klar, aber respektvoll ansprechen und die nächsten Schritte mit ihnen gestalten kann. Bei Bedarf melde ich mich bei der ags.
- Als Kooperationspartner/-in finde ich eine präventive Vernetzung sinnvoll und möchte andere Kooperationspartner/-innen, deren Arbeitsfelder und Methoden näher kennen lernen. Ich nehme am jährlichen **Kooperationstreffen** teil und profitiere vom Schwerpunktthema, welches einen Aspekt der Zusammenarbeit aufgreift und vertieft.
- Als Kooperationspartner/-in möchte ich das **Pilotprojekt Kinder aus suchtbelasteten Familien begleiten**. Ich interessiere mich deshalb für die Begleitgruppe, welche sich zwei bis drei Mal im Jahr trifft und anstehende Themen aufgreift und behandelt.

Bitte ausfüllen und an folgende Adresse schicken:

ags, Suchtberatung Bezirke Aarau & Kulm, Metzgergasse 2, 5000 Aarau oder
aarau@suchthilfe-ags.ch